



GEMEINDE ROTHENBURG

Gemeindeversammlung

24. November 2025, 20.00 Uhr, Chärnshalle



«Wir beantragen einen unveränderten Steuerfuss von 1.65 Einheiten.»

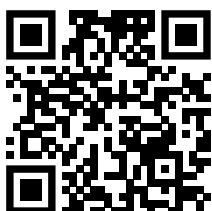
Bernhard Böhler,
Gemeindepräsident

1.65

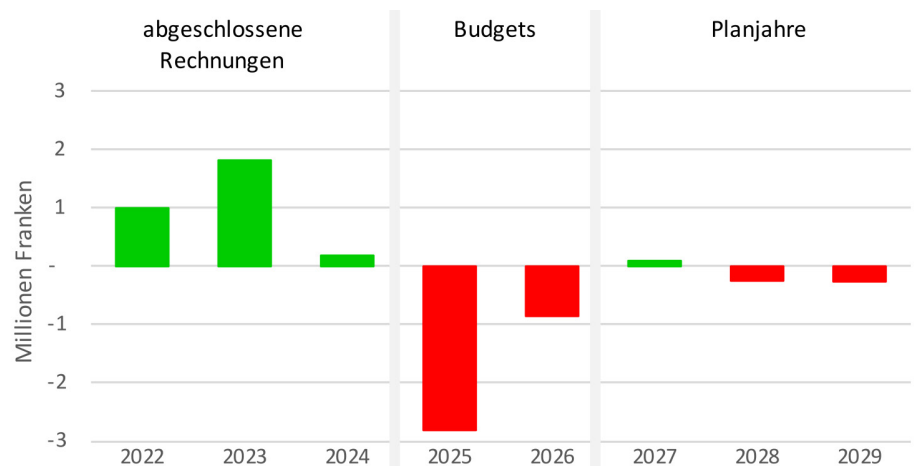
Da das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 ausgeglichen ausfiel und der Aufwandsüberschuss für das Jahr 2025 voraussichtlich geringer ausfällt als budgetiert, wird der Steuerfuss im Jahr 2026 auf 1.65 Einheiten belassen.

851'000

Das Budget 2026 zeigt bei einem Aufwand von 63'685'529 Franken und einem Ertrag von 62'834'529 Franken einen Aufwandsüberschuss von 851'000 Franken.



Botschaft



Die Grafik zeigt die Ergebnisse der vergangenen Jahre, der Budgets und der Planjahre.

Tiefer Steuerfuss trotz Steuerreform

Die Gemeinde entwickelt sich gesamthaft positiv. Nach mehrjährigem stetigem Wachstum zeichnet sich nun für die kurz- und mittelfristige Zukunft eine Phase der Konsolidierung ab. Rothenburg steht nun vor der Herausforderung, sich auf dem erreichten Niveau finanziell stabilisieren zu können.

Die Steuergesetzrevision führt in der Gemeinde Rothenburg ab dem Jahr 2025 zu rund 1.1 Mio. Franken weniger Steuereinnahmen. Ab dem Jahr 2028 kommen nochmals zusätzlich 0.4 Mio. Franken Steuerausfälle hinzu. Als Kompensation erhält die Gemeinde Rothenburg aus der OECD-Mindeststeuer vom Kanton für das Jahr 2026 1.37 Mio. Franken. Dieser Betrag sollte sich ab dem Jahr 2027 nochmals erhöhen. Gleichzeitig hat sich der Nettobeitrag an den Finanzausgleich erheblich reduziert und liegt unter 120'000 Franken. Ohne die Einnahmen aus der OECD-Mindeststeuer und dem stark reduzierten Aufwand für den Finanzausgleich würde die Gemeinderrechnung ein hohes Defizit ausweisen.

Die langfristige Finanzierung von Neuinvestitionen kann zukünftig nur aus Überschüssen der Erfolgsrechnung gedeckt werden. Der Gemeinderat Rothenburg will die Einnahmen und Ausgaben künftig gezielter steuern und Neuinvestitionen noch konsequenter an eine nachhaltige Finanzierung koppeln.

Der Gemeinderat wird nach seiner aktuellen Einschätzung, die von ihm bereits bei der Senkung angekündigte Wiederanhebung des Steuerfusses für das Jahr 2027 voraussichtlich beantragen.

Wichtige Investitionen

Die Investitionsausgaben sind für das Jahr 2026 mit rund 3,6 Mio. Franken veranschlagt. Darin enthalten sind u.a. die Beteiligung am Spitexverbund Sempachersee Plus, verschiedene Sanierungen der Siedlungsentwässerung, die Planung des Masterplans 2024 und der Sanierung der Chärnshalle sowie Dachsanierungen und Photovoltaikanlagen auf den gemeindeeigenen Gebäuden.

Budget 2026: Kostensteigerungen erwartet

Das Budget 2026 bildet einen integrierenden Bestandteil des Aufgaben- und Finanzplans 2026-2029. Es zeigt bei einem Aufwand von 63'685'529 Franken und einem Ertrag von 62'834'529 Franken einen Aufwandsüberschuss von 851'000 Franken und basiert auf einem Steuerfuss von 1.65 Einheiten. Gegenüber dem Budget 2025 werden in folgenden Bereichen wesentliche Kostensteigerungen erwartet:

- Restfinanzierung der Pflegekosten
- Beiträge an die Prämienverbilligung der Krankenversicherung sowie an die Ergänzungsleistung zur AHV/IV

- Übernahme der Spielgruppe durch die Gemeinde
- Beiträge an den Kanton für den Betrieb sozialer Einrichtungen
- Ausserordentliche Anhebung der Lehrpersonen-Besoldung sowie Massnahmen zur Attraktivierung des Lehrerberufes
- Entwicklungsmassnahmen im Rahmen der Altersstrategie und der Gestaltung des öffentlichen Raumes sowie im Bereich Verkehr und Energie

Traktanden

1. Politische Planung
 - 1.1 Kenntnisnahme Gemeindestrategie
 - 1.2 Kenntnisnahme Legislaturprogramm 2024-2028
 - 1.3 Kenntnisnahme Aufgaben- und Finanzplan 2026-2029
 - 1.4 Beschluss über das Budget 2026 mit dem Steuerfuss von 1.65 Einheiten
2. Verschiedenes
 - Informationen zu aktuellen Geschäften



«Nutzen Sie die Gelegenheit und gestalten Sie Rothenburg aktiv mit. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, spannende Diskussionen und den Austausch beim anschliessenden Apéro!»

Gemeinderat Rothenburg



Vorbesprechungen der Ortsparteien

Die Mitte, 17. November 2025, 19.30 Uhr, Gasthaus Bären
FDP, 10. November 2025, 20.00 Uhr, Gasthof Chärnsmatt
GLP, 18. November 2025, 19.30 Uhr, Gasthaus Bären
SP, 10. November 2025, 19.30 Uhr, Gasthaus Bären
SVP, 11. November 2025, 20.00 Uhr, Gasthaus Bären



Hörbehinderte melden sich bitte für einen Audio-Tourguide bis 16. November 2025 via gemeindeverwaltung@rothenburg.ch oder 041 288 81 71.